

European Cluster Excellence Initiative zertifiziert Carbon Composites e.V. mit dem Gold Label – Spitzencluster MAI Carbon erfüllt ebenfalls europäische Ansprüche

Augsburg. Der Carbon Composites e.V. (CCeV) hat die Zertifizierung zum Gold Label der European Cluster Excellence Initiative erfolgreich absolviert. Er gehört damit zu den bislang 28 Clustern in ganz Europa, die das Gold Label tragen dürfen. Die Zertifizierung umfasst alle Abteilungen des CCeV. Auch der Spitzencluster MAI Carbon kann seinen Fördermittelgebern somit ein professionelles Clustermanagement bei der Verwaltung, Finanzierung, Strategie und Dienstleistung nachweisen.

Die Bewerbung um das Gold Label hatte der CCeV für seine Regional- (CC Ost, CC Südwest, CC Austria), Fach- (Ceramic Composites, CC Tudalit) und Spitzenclusterabteilungen (MAI Carbon, CC Schweiz) eingereicht und vorbereitet. Für den CCeV leitete Michael Kühnel die Vorbereitungen, exemplarisch für den deutschen Spitzencluster MAI Carbon hatte dies Sven Blanck übernommen. Beide freuten sich nach der zweitägigen Auditierung durch Vertreter der ECEI über den erfolgreichen Verlauf: „Ich bin froh, dass wir den Auditoren die bereits vorhandene professionelle Arbeitsweise unseres gesamten Clustermanagements glaubhaft vermitteln konnten und außerdem wertvolle Impulse erhalten haben, wie wir diese Arbeitsweise nachhaltig verbessern können,“ so Michael Kühnel. Sven Blanck ergänzt: „Wir konnten durch ein fundiertes Strategiepapier, konstante - projekt- und clusterspezifische - Partnerbefragungen und diverse internationale Aktivitäten überzeugen.“ Für MAI Carbon gehört die Gold-Label-Zertifizierung zu den Meilensteinen, die im Rahmen der Spitzenclusterförderung erreicht werden sollen. Dem Wunsch des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, dass möglichst viele Spitzencluster das Gold Label erhalten, konnte so entsprochen werden. Mit MAI Carbon erhält nun der fünfte von insgesamt 15 deutschen Spitzenclustern diese Auszeichnung.

Im vergangenen Jahr hatte der CCeV sich dem bundesweiten Projekt „go-cluster: Exzellent vernetzt“ angeschlossen. Damit verbunden war die Erreichung des „Bronze Labels“ der European Cluster Excellence Initiative (ECEI), zertifiziert durch VDI/VDE-IT. Auch die Gold-Label-Zertifizierung wurde durch VDI/VDE-IT unterstützt und begleitet.

Belegexemplar erbeten an Pressekontakt:

Doris Karl, Carbon Composites e.V., Alter Postweg 101/BCM-13. St., 86159 Augsburg

Tel.: 0821-598-5747, E-Mail: doris.karl@carbon-composites.eu

Für den CCeV ist die Zertifizierung für das Gold Label ein Beweis für die Qualität seiner Arbeit, die sich auch im internationalen Vergleich sehen lassen kann. Die Kriterien der Zertifizierung orientieren sich an den Anforderungen der Clustermanagement-Exzellenz auf europäischer Ebene. Die insgesamt 31 „levels of excellence“ ziehen sich durch alle Ebenen der Clusterarbeit: Verwaltung, Finanzierung, Strategie, Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit.



((Bildunterschrift))

Der Carbon Composites e.V. und sein Spitzencluster MAI Carbon wurden von der European Cluster Excellence Initiative (ECEI) mit dem Gold Label ausgezeichnet.

Über CCeV

Carbon Composites e.V. (CCeV) ist ein Verbund von Unternehmen und Forschungseinrichtungen, der die gesamte Wertschöpfungskette der Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe abdeckt. CCeV vernetzt Forschung und Wirtschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

CCeV versteht sich als Kompetenznetzwerk zur Förderung der Anwendung von Faserverbundwerkstoffen. Die Aktivitäten von CCeV sind auf die Produktgruppe „Marktfähige Hochleistungs-Faserverbundstrukturen“ ausgerichtet. Schwerpunkte liegen auf Faserverbundstrukturen mit Kunststoffmatrices, wie sie aus vielen Anwendungen auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt sind, sowie auf Faserverbundstrukturen mit Keramikmatrices mit ihren höheren Temperatur- und Verschleißbeständigkeiten.

CCeV wurde 2007 gegründet und umfasst derzeit (November 2013) 231 Mitglieder, darunter 47 Forschungseinrichtungen, 43 Großunternehmen, 113 kleine und mittlere Unternehmen, 22 assoziierte Mitglieder sowie sechs unterstützende Organisationen. Sitz des Vereins ist Augsburg.

Kontakt:

Carbon Composites e.V.
Alter Postweg 101
D-86159 Augsburg

Tel.: 0821-598 5747
Fax 0821-598 14 5747
info@carbon-composites.eu
www.carbon-composites.eu

Über MAI Carbon:

An der Spitzenclusterinitiative MAI Carbon des Carbon Composites e.V. (CCeV) beteiligen sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie unterstützende Organisationen aus der Region München-Augsburg-Ingolstadt. Gründungspartner von MAI Carbon sind die Unternehmen Audi, BMW, Premium AEROTEC, Eurocopter, Voith und die SGL Group, sowie die IHK Schwaben, der Lehrstuhl für Carbon Composites (LCC) der TU München und der CCeV. Alle beteiligten Partner agieren auf dem Technologiefeld Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe, und hier insbesondere auf dem Gebiet der carbonfaserverstärkten Kunststoffe (CFK). Der Schwerpunkt liegt auf den Anwenderbranchen Automobilbau, Luft- und Raumfahrt sowie dem Maschinen- und Anlagenbau.

2

Belegexemplar erbeten an Pressekontakt:

Doris Karl, Carbon Composites e.V., Alter Postweg 101/BCM-13. St., 86159 Augsburg
Tel.: 0821-598-5747, E-Mail: doris.karl@carbon-composites.eu

Hauptanliegen von MAI Carbon ist es, den Werkstoff Carbon für die Serienreife fit zu machen sowie die Region München-Augsburg-Ingolstadt zu einem europäischen Kompetenzzentrum für CFK-Leichtbau auszubauen, das die gesamte Wertschöpfungskette der CFK-Technologie abdeckt und den vertretenen Partnern in der Schlüsseltechnologie CFK zu einer Weltmarkt-Spitzenposition verhilft. Dadurch können bis zu 5.000 neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

Kontakt:

MAI Carbon
Maximilianstraße 3
D-86150 Augsburg

Tel.: 0821-324-1598
info@mai-carbon.de
www.mai-carbon.de

